

Kommunikation Die TN können sich begrüßen / sich verabschieden, sich vorstellen, buchstabieren und über die Herkunft sprechen.

Wortfelder Länder, Zahlen, Farben, Kurssprache

Grammatik –

Aufg.	Hinweise
1	<p>a Material: festeres Papier für Namensschilder</p> <ol style="list-style-type: none"> Die Bücher sind geschlossen: Sagen Sie „Grüß Gott. Mein Name ist...“ und nennen Sie Ihren Namen. Warten Sie die Reaktionen der TN ab. Vermutlich wollen einige auch schon sagen, wie sie heißen und Sie begrüßen. Lassen Sie die TN reihum ihren Namen sagen und bitten Sie sie, ihren Namen auf ein Namensschild zu schreiben. Nehmen Sie Ihr KB und halten Sie es für alle sichtbar hoch, schlagen Sie es auf und sagen Sie mehrmals „Seite elf“. Schreiben Sie gleichzeitig <i>Seite elf</i> → 11 ans Whiteboard. Sagen Sie „eins a“ und schreiben Sie <i>eins a</i> → 1 a ans Whiteboard. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Seite elf → 11 eins a → 1 a</p> </div> <ol style="list-style-type: none"> Lesen Sie die Arbeitsanweisung laut vor und betonen Sie hinterher noch einmal „sehen“, „hören“, „lesen“. Begleiten Sie das Aussprechen der Verben mit entsprechenden Gesten. Zeigen Sie den TN die hintere Umschlagsseite und dort die Abbildungen für <i>hören</i> und <i>lesen</i>. Spielen Sie die Audiodatei vor. Zeigen Sie parallel dazu auf die Sprechblasen. Spielen Sie die Audiodatei noch einmal vor. Die TN hören und lesen mit. Nach dem Hören: Sprechen Sie noch einmal „Grüß Gott. Mein Name ist ...“ und „Hallo. Ich bin ...“ gemeinsam mit den TN.
	<p>b</p> <ol style="list-style-type: none"> Bitten Sie die TN, aufzustehen und in die Mitte des Kursraums zu kommen. Sagen Sie „Sprechen Sie bitte“ und gehen Sie zu einer / einem TN in Ihrer Nähe. Spielen Sie den Dialog aus 1a. Drehen Sie sich zu den übrigen TN und zeigen Sie mit Gesten an, dass die TN nun einander fragen sollen. Sollten die TN noch nicht verstehen, dirigieren Sie die / den TN, mit der / dem Sie gerade gesprochen haben, zu einer / einem anderen TN und lassen das Paar den Dialog noch einmal spielen. Wenden Sie sich wieder der Klasse zu, zeigen Sie auf beieinanderstehende TN und sagen Sie wieder: „Sprechen Sie bitte.“
2	<p>a</p> <ol style="list-style-type: none"> Lesen Sie die Arbeitsanweisung laut vor. Wiederholen Sie „hören“ und „ergänzen“. Machen Sie die entsprechenden Gesten. Zeigen Sie die Illustrationen auf der hinteren Umschlagsseite. Spielen Sie die Audiodatei mindestens zweimal vor. Beobachten Sie, ob die TN die Begrüßungs- und Abschiedsformeln ergänzen. Falls nicht, stoppen Sie und fragen Sie, was bei A geschrieben werden muss. Nehmen Sie einen Stift in die Hand und sagen Sie „Schreiben Sie bitte.“ Spielen Sie dann die Audiodatei von vorn vor. Lösungskontrolle im PL.
	<p>b</p> <ol style="list-style-type: none"> Lesen Sie die Arbeitsanweisung laut vor. Wiederholen Sie „hören“ und „reagieren“. Machen Sie die entsprechenden Gesten. Spielen Sie die Audiodatei vor und reagieren Sie (Echo). Sagen Sie dann „Sprechen Sie bitte“ und starten Sie die Audiodatei erneut. Wenn die TN nicht mitmachen, stoppen Sie die Audiodatei und sagen Sie: „Sprechen Sie bitte.“ Spielen Sie dann von vorn ab.
WOW	An Aufgabe 2 und das Thema <i>Begrüßen und verabschieden</i> knüpfen die WOW-Aufgaben zu dieser Lektion auf Seite 200 an. Hinweise zu deren Bearbeitung finden Sie am Ende dieses Unterrichtsplans.

	Auf den Seiten zum Werte- und Orientierungswissen (WOW) bietet <i>Miteinander in Österreich</i> lektionsbezogene Aufgaben an. Die WOW-Aufgaben können, müssen aber nicht direkt nach der entsprechenden Aufgabe im KB gemacht werden und eignen sich auch gut für eine Wiederholung am nächsten Kurstag.
3	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lesen Sie die Arbeitsanweisung laut vor. Wiederholen Sie „hören“ und „sprechen“. Machen Sie die entsprechenden Gesten. 2. Spielen Sie die Audiodatei mindestens zweimal vor und achten Sie darauf, dass alle TN mitsprechen. Stoppen Sie ggf. und sagen Sie noch einmal: „Sprechen Sie bitte.“ 3. Lassen Sie die TN das ABC noch einmal in PA lesen.
4	<p>Material: leere Kärtchen, 6 Meter Wollfaden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sagen Sie „Ich bin“ und Ihren Vornamen. Schreiben Sie den Anfangsbuchstaben Ihres Vornamens auf ein Kärtchen und halten Sie es hoch. Sagen Sie dann noch einmal Ihren Vornamen, dann erneut, aber mit kleiner Pause nach dem ersten Buchstaben, während Sie auf Ihr Kärtchen zeigen. 2. Verteilen Sie die Kärtchen und bitten Sie die TN, den Anfangsbuchstaben ihres Namens darauf zu schreiben. 3. Bitten Sie die TN, mit ihren Buchstabenkärtchen in die Kursmitte zu kommen. Zeigen Sie eine Linie durch den Kursraum und legen Sie den Wollfaden aus. Sagen Sie „Stellen Sie sich nach dem ABC auf“. Sagen Sie dann „Ich bin ...“ und stellen Sie sich an den Platz auf der Woll-Linie, wo ungefähr Ihr Name kommen müsste. Fordern Sie dann die / den TN mit einem A als Anfangsbuchstaben auf, „Ich bin ...“ zu sagen und sich an die erste Stelle zu stellen.
5 a	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lesen Sie zunächst nur den ersten Teil der Arbeitsanweisung vor: „Hören Sie und lesen Sie mit.“ Wiederholen Sie „hören“ und „lesen“. Machen Sie die entsprechenden Gesten. 2. Spielen Sie die Audiodatei mindestens zweimal vor. Gehen Sie herum und zeigen ggf. lernungewohnten TN, wo sie mitlesen sollen. 3. Lesen Sie den zweiten Teil der Arbeitsanweisung vor. Wiederholen Sie „Spielen Sie das Gespräch.“ und „Schreiben Sie.“ 4. Spielen Sie das Gespräch mit einer / einem lerngewohnten TN vor. Achten Sie darauf, dass die / der TN Ihren Namen schreibt, während Sie buchstabieren. Schreiben Sie dann das Beispiel ans Whiteboard. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>+ Mein Name ist [Ihr Name]. - Wie bitte? + [Ihr Name ausbuchstabiert wie im KB]. - Danke.</p> </div> <ol style="list-style-type: none"> 5. Bitten Sie nun die TN, den Dialog in PA zu spielen. Gehen Sie herum und geben Sie Hilfestellung.
b	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lesen Sie gemeinsam mit den TN die Arbeitsanweisung. Wiederholen Sie „Sprechen Sie im Kurs.“ und „Sammeln Sie.“ Unterstützen Sie mit Gesten. 2. „In die Mitte bitte!“ – Bitten Sie die TN, aufzustehen, mit Ihrem Schreibmaterial in die Mitte zu kommen und sich von mindestens fünf TN den Namen buchstabieren zu lassen. 3. Wer fünf Namen notiert hat, soll die Namen auf einem Blatt Papier alphabetisch ordnen. 4. Fertigen Sie, wenn alle wieder sitzen, im PL gemeinsam eine alphabetische TN-Liste am Whiteboard an, indem Sie die TN auffordern, Namen von ihrer Liste zu nennen und zu buchstabieren. Fragen Sie bei jedem folgenden Namen per Gesten, ob er vor oder nach dem vorher geschriebenen stehen muss. Machen Sie so lang weiter, bis alle TN-Namen notiert sind.

6	a	<p>1. Lassen Sie diesmal die Arbeitsanweisung von einer / einem TN vorlesen.</p> <p>2. Spielen Sie den Dialog mindestens zweimal vor, die TN lesen mit. Schreiben Sie den Dialog an das Whiteboard.</p> <p>3. Verweisen Sie auf den Grammatikkasten rechts bei 6b. Unterstreichen Sie im Dialog am Whiteboard mit verschiedenen Farben <i>aus Polen</i> und <i>aus der Türkei</i>. Spielen Sie den Dialog mit jedem TN einzeln durch und helfen Sie bei der Antwort, wenn die TN den Namen ihres Landes nicht auf Deutsch sagen können. Sammeln Sie alle im Kurs vorhandenen Herkunftsländer mit Präposition und ggf. Artikel am Whiteboard.</p> <p>4. Lassen Sie die TN den Dialog in PA lesen und ermutigen Sie die TN, ihre eigenen Ländernamen zu nennen und aufzuschreiben.</p>			
	b	<p>Material: kleiner, weicher Ball</p> <p>1. „In die Mitte bitte!“ – Bitten Sie die TN, aufzustehen und in der Mitte einen Kreis zu bilden.</p> <p>2. Nehmen Sie den Ball und sagen Sie: „Ich komme aus ... Und du / Sie?“ Werfen Sie den Ball einer / einem TN zu. Achten Sie darauf, dass jede/r TN mindestens einmal gesagt hat, woher sie / er kommt.</p>			
7	a	<p>1. Lassen Sie die Arbeitsanweisung erneut von einer / einem TN vorlesen. Wiederholen Sie „hören“ und „lesen“.</p> <p>2. Spielen Sie die Audiodatei zweimal vor. Sollten TN Sie anschauen, anstatt ins Buch oder an die Leinwand, stoppen Sie die Audiodatei und zeigen Sie noch einmal, wo die TN mitlesen sollen. Spielen Sie die Audiodatei dann von vorn vor.</p>			
	b	<p>1. Machen Sie darauf aufmerksam, dass die Zahlen im zweistelligen Bereich von rechts nach links gelesen werden. Schreiben Sie einige Beispiele wie im Buch mit verschiedenen Farben ans Whiteboard und sprechen Sie die Zahlen mit den TN im Chor, während Sie die Leserichtung mit der Hand zeigen.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin: 10px 0; text-align: center;"> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 5px 20px;">13</td> <td style="padding: 5px 20px;">14</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px 20px;">dreizehn</td> <td style="padding: 5px 20px;">vierzehn</td> </tr> </table> </div> <p>2. Lassen Sie die Arbeitsanweisung von einer / einem TN vorlesen. Wiederholen Sie „hören“ und „sprechen“. Unterstützen Sie mit Gesten.</p> <p>3. Spielen Sie die Audiodatei erneut vor. Achten Sie darauf, dass alle TN mitsprechen / die Lippen bewegen. Falls nicht, stoppen Sie die Audiodatei und üben Sie noch einmal das Chorsprechen mit den TN. Beginnen Sie dann von vorn.</p>	13	14	dreizehn
13	14				
dreizehn	vierzehn				
8		<p>1. Die Lernenden müssen zunächst mit diesem Übungstyp vertraut gemacht werden: Wenn Sie die Zahlenschlange im Buch nicht an die Wand projizieren können, sollten Sie die Zahlenschlange ans Whiteboard abschreiben und die erste Trennlinie einzeichnen sowie die Lösung 5 notieren. Fragen Sie dann: „Was ist die nächste Zahl?“. Zeichnen Sie eine weitere Trennlinie hinter SECHZEHN. Notieren Sie 16 und sagen Sie: „Schreiben Sie bitte die Zahlen.“</p> <p>2. Lösungskontrolle im PL. Bitten Sie eine/n schnellen TN, die restlichen Trennlinien einzuzeichnen und die Ziffern zu schreiben.</p>			
9	a	<p>Material: Kärtchen (12 pro Paar)</p> <p>1. Halten Sie einen Stapel mit 12 Kärtchen hoch und sagen Sie: „Schreiben Sie 12 Kärtchen“. Nehmen Sie dann zwei Kärtchen und sagen Sie „sechs Zahlen“.</p> <p>2. Fertigen Sie die ersten zwei Kärtchen vor den Augen der TN an. Zeichnen Sie auch das Beispiel aus dem Buch ans Whiteboard und zählen Sie die abgebildeten Kärtchen. Wiederholen Sie dann die Arbeitsanweisung. Zeigen Sie auf die Rückseite der Kärtchen, schütteln Sie den Kopf und sagen Sie, unterstützt durch Gesten: „Da bitte nicht schreiben.“</p>			

	3. Verteilen Sie an jedes Paar zunächst nur vier Kärtchen und prüfen Sie, ob die TN die Arbeitsanweisung verstanden haben. Sobald ein Paar die ersten zwei Kärtchenpaare richtig erstellt hat, erhalten sie die restlichen 8 Kärtchen.
b	1. Sobald die ersten Paare ihre Kärtchen erstellt haben, tauschen Sie mit einem weiteren Paar und spielen das Memo-Spiel. Gehen Sie herum und zeigen Sie, wie das Spiel funktioniert, wenn die TN es nicht kennen. Geben Sie eine Spielzeit vor, indem Sie einen Timer stellen. 2. Sollten zu viele das Spiel nicht kennen, sagen Sie STOP oder nutzen Sie eine Klingel, um wieder in die Plenumsform zu kommen. Stellen Sie einen Tisch in die Kursraummitte und bitten Sie eine/n TN, der / dem das Spiel bekannt ist, das Spiel mit Ihnen vorzuführen. Starten Sie dann einen neuen Versuch und bitten Sie die / den TN, die / der sich auskennt, mit Ihnen herumzugehen, um ggf. zu helfen.
10 a	1. Lassen Sie die Arbeitsanweisung von einer / einem TN vorlesen. Wiederholen Sie „hören“ und „verbinden“. 2. Wenn Sie die Farbkreise nicht an die Wand projizieren können, zeichnen Sie einen Farbkreis wie im Buch ans Whiteboard und schreiben Sie darunter zwei bis drei Farben. Ziehen Sie eine Linie vom Farbkreis zur richtigen Farbbezeichnung und sagen Sie dabei noch einmal „verbinden“. 3. Lösungskontrolle im PL.
b	1. Lassen Sie die Arbeitsanweisung von einer / einem TN vorlesen. Wiederholen Sie „hören“ und „sprechen“. 2. Spielen Sie die Audiodatei vor und achten Sie darauf, dass alle TN mitsprechen. Wenn nicht, stoppen Sie die Audiodatei und sagen Sie noch einmal: „Bitte sprechen Sie nach.“ Starten Sie dann die Audiodatei von vorn.
11	1. Lesen Sie die Arbeitsanweisung laut vor. Wiederholen Sie „Ihr/e Kursleiter/in“ und zeigen Sie auf sich selbst. Sagen Sie dann „Ich sage eine Farbe.“ Wiederholen Sie „Stehen Sie auf und zeigen Sie.“ Unterstützen Sie mit Gesten. 2. Suchen Sie sich geübtere TN aus und sagen Sie eine Farbe, die sich an diesen TN findet. Es kann sein, dass niemand reagiert. Setzen Sie sich in diesem Fall und sagen Sie eine Farbe, die Sie selbst an sich tragen. Schauen Sie auffällig an sich herunter, stehen Sie auf und zeigen Sie auf das Kleidungsstück, das die Farbe hat. Sagen Sie die Farbe erneut und schauen Sie erwartungsvoll in die Klasse. Bestätigen Sie die TN, die die Farbe an sich haben, aber mit dem Aufstehen zögern. Bitten Sie die aufgestandenen TN noch einmal, auf ihre Farbe zu zeigen. 3. Die aufgestandenen TN setzen sich wieder und Sie sagen eine neue Farbe usw. Spielen Sie so lang, wie es Ihnen und den TN Spaß macht.

WOW: Werte- und Orientierungswissen – Begrüßen und verabschieden

Lernziele: Die TN lernen eine Reihe von Begrüßungskonventionen kennen. Sie erkennen die in ihrer Heimat üblichen Begrüßungsgesten als Möglichkeiten in einer Vielfalt von Konventionen.

Aufg.	Hinweise
1	1. Gehen Sie gemeinsam mit den TN auf Seite 200. Halten Sie Ihr Buch für alle sichtbar hoch und öffnen Sie es. Wiederholen Sie mehrmals „Seite 200“ und schreiben Sie <i>Seite 200</i> ans Whiteboard. Schreiben Sie <i>1</i> ans Whiteboard und zeigen Sie im Buch auf die Aufgabe. 2. Lesen Sie die Frage vor: „Wie grüßen Sie in Ihrem Land?“ und geben Sie bei Bedarf Beispiele für „Land“.

	<p>3. Spielen Sie die Begrüßungen einzeln vor. TN, die die Begrüßung aus ihrem Land kennen, heben die Hand. Machen Sie es vor, indem Sie z.B. bei Begrüßung A „Österreich!“ sagen und gleichzeitig die Hand heben und dann „Ja!“ sagen. Ebenso bei Begrüßung B etc.</p> <p>4. Lesen Sie die Arbeitsanweisung noch einmal vor. Erklären/ demonstrieren Sie „ankreuzen“, indem Sie die Illustration auf der hinteren Umschlagseite zeigen. Zeigen Sie A am Whiteboard oder an der Tafel, spielen Sie die Begrüßung A und sagen Sie: „Österreich: ja!“ Sie können auch eine bejahende Geste machen. Kreuzen Sie dann deutlich sichtbar das leere Kästchen darunter an. Bei Bedarf mit B wiederholen. Bei F sagen Sie: „Österreich: nein!“ Machen Sie eine verneinende Geste und zeigen Sie, dass das Kästchen leer bleibt.</p> <p>Um die Möglichkeit L (eine etwaige in den Illustrationen nicht angeführte Begrüßungsmöglichkeit) zu erklären, können Sie mit den Schultern zucken oder eine Fantasiebegrüßung erfinden.</p> <p>5. Die TN kreuzen nun in EA an. Gehen Sie herum und geben Sie Hilfestellung.</p> <p>6. Anschließend Lösungskontrolle im PL. Geben Sie bei Bedarf Hilfestellung bei der Nennung des Heimatlandes.</p>
2	<p>Fragen Sie die TN: „Wie grüßen Sie in Österreich?“</p> <p>Zeigen Sie die Begrüßungsgeste im Buch und / oder spielen Sie sie und fragen wieder: „In Österreich?“</p> <p>Die TN bejahen oder verneinen. Korrigieren Sie gegebenenfalls freundlich.</p>
3	<p>1. Zeigen Sie bei Bedarf noch einmal die Illustrationen von KB Seite 11 2a und lassen Sie die Begrüßungen / Verabschiedungen den Illustrationen zuordnen.</p> <p>2. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Wiederholen Sie „sagen“ und „schreiben“. Machen Sie einige Beispiele mit den Angaben im Buch. Sagen Sie: „Hallo! Italien: Ciao!“ und schreiben Sie das ans Whiteboard. Bitten Sie dann eine /n lerngewohnten TN, „Hallo“ in ihrer/ seiner Sprache zu sagen, und schreiben Sie wieder die Antwort ans Whiteboard.</p> <p>3. Die TN schreiben in EA ihre Antworten ins Buch. Gehen Sie herum und helfen Sie bei Bedarf.</p>
4	<p>1. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Erklären Sie „Sprache“ bei Bedarf anhand: <i>Österreich – Sprache: Deutsch.</i></p> <p>Lesen Sie dann die Beispiele im Buch und lassen Sie einige lerngewohnte TN „Guten Morgen“ in ihrer Sprache sagen. Machen Sie das bei Bedarf auch noch mit „Auf Wiedersehen!“</p> <p>2. Bitten Sie die TN aufzustehen. Sagen Sie mehrmals „Stehen Sie bitte auf!“ und unterstützen Sie mit Gesten.</p> <p>3. Beginnen Sie den Kursspaziergang, indem sie mit einigen lerngewohnten TN die Arbeitsanweisung demonstrieren. Zeigen Sie dabei, dass die TN nicht nur „Hallo“, sondern verschiedene Begrüßungs- und Verabschiedungsformeln benutzen sollen.</p>